

Eine besondere Karte zum Weihnachtsfest kam von einer Freundin, gebürtig aus den Niederlanden. Durch sie habe ich diesen besonderen Ort kennenlernen dürfen, mit einem Licht, das ich gerne für unsere Gemeinschaft in Seeheim-Jugenheim entzünden will. Die ...

## Weltfriedensflamme Cadzand-Dorf



### Stetig brennende Erinnerung an den Weltfrieden

Im ruhig-beschaulichen Schatten der Dorfkirche von Cadzand-Dorf ist Platz für die „Weltfriedensflamme“ – ein feurig-flammendes Denkmal zur Erinnerung an den Frieden in der Welt, das auch in Den Haag, Berlin, Sydney und Memphis steht. Die Stiftung „Wereldvredensvlam Cadzand“ betreibt das Denkmal und sorgt durch Spenden für den Unterhalt. Die mit Gas betriebene Flamme soll nicht nur an den Weltfrieden, sondern auch an die zahlreichen kriegerischen Auseinandersetzungen in früheren Zeiten und während des 2. Weltkrieges rund um Cadzand NL erinnern.

„Wenn wir alleine träumen, ist es nur ein Traum.  
Wenn wir gemeinsam träumen, ist es der Beginn der  
Wirklichkeit.“

**Savtry MacCuish, Botschafterin des Friedens**



## Lesung aus dem Galaterbrief

Gal 4,4-7

Meine Geschwister  
als aber die Zeit gekommen war,  
sandte Gott seinen Sohn.  
Der wurde als Mensch geboren um  
alle zu befreien, die unter der  
Herrschaft des Gesetzes standen.  
Durch ihn wollte Gott uns als seine  
mündigen Söhne und Töchter  
annehmen.

Weil ihr nun Gottes Söhne und Töchter seid, gab Gott euch den Geist seines Sohnes ins Herz. Der ruft aus uns: »Abba! Vater!«

*Du bist also nicht länger Sklave, sondern mündiger Sohn und mündige Tochter, und wenn du das bist, dann bist du nach Gottes Willen auch Erbe: Du bekommst, was Gott Abraham versprochen hat.*

### Wünsche für das neue Jahr!

Das ist unser Segenswunsch zum Neuen Jahr:

Euer Außen und euer Innen  
mögen mehr und mehr zusammenfinden.

Das Hohe und das Tiefe,  
das Gerade und das Schiefe,  
mögen sich begegnen und ergänzen,  
aus euch leuchten, aus euch glänzen.

Aus Freude und aus Trauer,  
aus aller Angst und aus der Wut,  
möge wachsen, reifen, bleiben  
neuer, starker Lebensmut.

Denn das und noch so vieles mehr  
gibt der Friede Gottes her.

## Segensworte

Auch im Jahr 2017 wird es so sein:

Vierundzwanzig Stunden zählt dein Tag.  
Sei dankbar über jede von ihnen.  
Hundertachtundsechzig Stunden hat die Woche.  
Sage nie: Ich habe keine Zeit.  
Dreihundertfünfundsechzig Tage hat dein Jahr.  
Jeder Tag kommt aus Gottes Hand.  
Darum, achte gut auf deinen Stunden.  
Achte gut auf deinen Tag.  
Teile segnend deine Zeit,  
die Stunden, die Tage und dein Jahr.

***Im Namen Gottes, der mit uns geht durch die Zeit,  
in diesem beginnenden neuen Jahr, das ER vor wenigen  
Stunden segnend in unsere Hände gelegt hat.***



**Liebe Schwestern und Brüder**, reich beschenkt waren wir im vergangenen Jahr. 10 Jahre Gemeinschaft und der Gottesdienst zu Hl. Abend in St. Bonifatius, um nur zwei Momente zu nennen. Der Frieden der Heiligen Nacht will unsere Herzen neu berühren und uns bewegen, Schritte des Friedens zu gehen, zu mir, zum Nächsten, in die Welt. So wollen wir bewusst in das neue Jahr 2017 gehen, mit einem kleinen Blick auf Niklaus von der Flüe, zu seinem 600. Geburtstag, und hören welche Botschaft des Friedens er mit Franziskus für uns hat. Auch und gerade im Gedenkjahr der Reformation. Wie auch in den aktuellen politischen Herausforderungen unserer Zeit. Niklaus und Franziskus können da gute Ratgeber sein. Pace e bene

**Bruder Wolfgang**, auch im Namen der Geschwister der Gemeinschaft, sagt von Herzen „Danke“ für das Miteinander im vergangenen Jahr, die Unterstützung in unterschiedlichster Form.

So freuen wir uns und wollen das neue Jahr dankbar aus der segnenden Hand unseres Herrn annehmen, zum Segen und Wohl für die Menschen und zu seinem Lobpreis.

Die Termine und Gottesdienstzeiten sind aktuell auf der Homepage unter „Veranstaltungen“ zu finden. [www.pace-e-bene.de](http://www.pace-e-bene.de)

## Neujahr 2017



Dieser Baum, am Meditationsweg oberhalb von Bensheim-Schönberg, erinnerte mich an die Gebetshaltung von

### ***Franziskus von Assisi.***

Als ich davor stand musste ich ein Loblied auf den Herrn anstimmen, gerade zu Beginn dieses Jahres:

Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr, durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen und Krankheit ertragen und Drangsal.

Selig jene, die solches ertragen in Frieden, denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

***Lobt und preist meinen Herrn  
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.***